ESSLINGER
GESAMTAUFLAGE: 124.145
EXTRA
AM WOCHENENDE
SAMSTAG, 10. JANUAR 2026

Elektronik - Foto - Optik - HiFi
FOTO MARKT
www.Foto-Markt.de
Ankauf – alle Marken auch defekt
Verkauf – neu und gebraucht
größte Auswahl weit und breit
Vergrößerungsgeräte
Fotolabor-Zubehör sofort ab Lager
Reparaturen aller Art
Haushalt/Handwerk/Hobby
Partnerwerkstatt – universal
Unser Ziel – Nachhaltigkeit
Montag – Freitag 9.30 bis 17 Uhr, Samstag 9.30 bis 14 Uhr
Esslinger Str. 16/1 · 73776 Altbach
Tel. 0 71 53 / 406 53 33

Blechbläser in Klosterkirche

Denkendorf. „Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!“ heißt es am Sonntag, 11. Januar, wenn ab 17 Uhr in der Denkendorfer Klosterkirche festliche Klänge das neue Jahr einläuten. Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf musikalische Kostbarkeiten mit dem Trompetenensemble Stuttgart freuen, ergänzt von prächtigen Pauken- und Orgelklängen. Mit dem Neujahrskonzert in der spätromanischen Denkendorfer Basilika wird die Weihnachtsspendenaktion der Eßlinger Zeitung unterstützt.

Die Trompeter Joachim Jung, Joachim Nägele und Johannes Knoblauch sowie Uwe Arlt (Pauke und Perkussion) bekommen in der Klosterkirche Unterstützung vom Stuttgarter Domorganisten Johannes Mayr. Zu hören sein werden beim Neujahrskonzert neben glanzvoller Trompetenmusik des Barock von Georg Friedrich Händel, Alessandro Scarlatti und Johann Sebastian Bach auch virtuose Orgelwerke und meditative Spirituals. *red*

AKTUELLES

„La Finesse“ im Kulturzentrum

Baltmannsweiler. Das Streichquartett „La Finesse“ gibt am Samstag, 17. Januar, ab 19 Uhr, im Kulturzentrum Baltmannsweiler ein Neujahrskonzert unter dem Titel „Grenzenlos“. Das Konzert der vier Musikerinnen ist mit Showelementen versetzt, klassische Musik verbinde sich mit dem Musikgeschmack unserer Zeit, heißt es in der Ankündigung.

„The 12 Tenors“ in der Stadthalle K3N

Nürtingen. „Songs of Eternity“ geben „The 12 Tenors“ am Sonntag, 11. Januar, 19 Uhr, in der Stadthalle K3N in Nürtingen zum Besten.

Estival wird eine Nummer kleiner

Damit Esslingen seinen 1250. Geburtstag 2027 richtig feiern kann, darf erst einmal weniger gefeiert werden. Denn auf dem Marktplatz als einer Hauptveranstaltungsfläche werden in diesem Jahr Bauarbeiten durchgeführt.

Feste sollen ja gefeiert werden, wie sie fallen. In Esslingen könnten in diesem Jahr aber einige Events ausfallen. Denn der Marktplatz als eine Hauptplattform für Festivitäten steht als Schaubühne nicht zur Verfügung: Mit Blick auf den 1250. Geburtstag der Neckarstadt, der 2027 gefeiert wird, wird der Vorzeigeplatz auf Vordermann gebracht. Gibt es in Esslingen wegen der Bauarbeiten mit Blick auf Straßenfeste 2026 eine Nullnummer?

Keine Esslinger Feste – das ist für viele nur schwer vorstellbar. Denn Michael Metzler, Geschäftsführer der viele Events veranstaltenden Esslinger Stadtmarketing und Tourismus GmbH (EST), zieht eine positive Feier-Bilanz für 2025: Der zweitägige „Esslinger Frühling“ mit Shoppingvergnügen und viel Unterhaltung lockte seiner Darstellung nach gut 70 000 Frühlingsfreunde an. Die frische Sommersause, das Estival im August, haben an die 100 000 Besucher mit ihrer Anwesenheit bereichert. „Es funkelt“ schlägt mit gut 25 000 Gästen zu Buche, der „Esslinger Herbst“ mit ungefähr 30 000. Nach Angaben des Pressereferats der Stadt kamen am Wochenende des Schwörfests zwischen 90 000 und 100 000 Menschen in die Innenstadt.

Große Festbegeisterung also trotz kleiner werdender Geldbeutel angesichts von Jobabbau, Krisen in vielen Branchen und Turbulenzen auch bei renommierten Unternehmen. Michael Metzler erklärt sich das so: „Der Zuspruch bei den Events war groß. Die Menschen suchen in Zeiten der wirtschaftlichen Herausforderung Zerstreuung und Ablenkung.“ Die Events böten wichtige Anlässe, „bei denen die Stadtgesellschaft zusammen kommt“. Außerdem seien sie wichtig für die Innenstadtbelebung: „Denn sie bietet dafür die ideale Bühne.“

Hat es sich nun aber wegen der Bauarbeiten auf dem Marktplatz ausgefeiert? Der Mittelalter- und Weihnachtsmarkt wird nach Angaben von Michael Metzler 2026 als Esslinger Top-Vorzeige-Veranstaltung auf jeden Fall an gewohnter Stelle über die Bühne gehen: „Alle unsere anderen Events müssen umgeplant werden.“ Die Autoshow des „Esslinger Frühlings“ werde 2026 in die Ritterstraße verlegt. Bei „Es funkelt“ und dem „Esslinger Herbst“ würden ebenfalls Verlagerungen von Programmpunkten auf andere Flächen stattfinden. Auch das Estival müsse den Marktplatzbauarbeiten weichen: „Wir planen eine kleinere Alternative.“ Informationen dazu werde es im Frühjahr geben.

Neue Denkmuster beim Schwörfest

Neue Denkmuster sind auch beim Schwörfest gefragt. In diesem Jahr wird es laut Alexa Heyder, der Leiterin des Kulturamtes, von Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. Juli, über die Bühne gehen. Und: „Der Umbau des Marktplatzes wird dabei eine neue Herausforderung, da aufgrund der Baumaßnahme Teile der bisherigen Veranstaltungsfläche nicht zur Verfügung stehen.“ Die Stadtverwaltung arbeite aktuell an einem Plan B, an einer Alternative, um das Schwörfest auch im kommenden Jahr in einer angepassten Form durchführen zu können.

Feste wird es also auch in diesem Jahr geben. Sorgloses Feiern aber ist angesichts der Sorgen vor einem möglichen Anschlag schwierig. Die bisherigen Sicherheitskonzepte, so teilt Michael Metzler mit, würden im Frühjahr evaluiert und in Abstimmung mit den Sicherheitsbehörden punktuell weiterentwickelt: „Das ist ein ganz normaler Vorgang. Stand heute gehen wir aber von keinen größeren Änderungen aus.“ Im auslaufenden Jahr aber hätte das Ringen um den Schutz der Festbesucher eine große Herausforderung dargestellt. Für den Zufahrtsschutz hätten im Jahr 2025 Konzepte entwickelt, die Finanzierung im Gemeinderat geklärt, Material angeschafft und Dienstleister beauftragt werden müssen.

Eine Herausforderung war im auslaufenden Jahr der Aspekt Sicherheit auch laut Alexa Heyder. Erstmals, so die Leiterin des städtischen Kulturamtes, habe es einen erweiterten Zufahrtsschutz für Veranstaltungen gegeben: „Alle Ebenen der Stadtverwaltung haben bei der Umsetzung Hand in Hand zusammengearbeitet. Während des Schwörfestes funktionierte das neue Sicherheitskonzept für alle Beteiligten gut und trug zu einem sicheren Ablauf bei.“

Von Januar 2026 bis Frühjahr 2027 soll der Esslinger Marktplatz umgestaltet werden. Geplant sind mehr Flächen für Außengastronomie, zusätzliche Radstellplätze, Stellen zum konsumfreien Verweilen und eine moderne Multifunktionsfläche. Auch ein Fontänenfeld soll das Areal rechtzeitig zum Stadtjubiläum aufhübschen. *sw*

Publikumsmagnet: Das Estival, die frische Esslinger Sommersause, lockte 2025 etwa 100 000 Besucher an. Foto: Roberto Bulgrin

TERMINE UND FESTE

Termine: Viele Termine für 2026 wurden bereits festgezurrt. Nach bisheriger Planung soll der „Esslinger Frühling“ am Wochenende vom 25. und 26. April über die Bühne gehen. „Es funkelt“ mit langer Einkaufsnacht ist für Samstag, 12. September, gedacht, der „Esslinger Herbst“ für Sonntag, 8. November.

Estival: Das Estival wurde 2022 als Nachfolger des Zwiebelfestes erstmals auf die Beine gestellt. Es soll sommers eine Mischung aus Kulinarik, Wein, Kultur und Live-Musik bieten. *sw*

Schutz vor Festfrieren der Bioabfälle

Esslingen. In Zeiten um und unter dem Gefrierpunkt sollte an den Frostschutz für die Biotonne gedacht werden. Darauf weist der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Esslingen hin. Mit einfachen Hausmitteln könne vermieden werden, dass feuchte Abfälle festfrieren. So empfiehlt der AWB, über den Stellplatz der Biotonne nachzudenken: An einem windgeschützten Platz fällt weniger Frost an. Der einfachste Weg gegen das Festfrieren von Abfällen aus Küche und Garten sei, den Boden vor dem Befüllen auszulegen. Eierkartons und zusammengeknülltes Zeitungspapier haben sich hier bewährt. Zu beachten sei: Hochglanzpapier ist nicht nur ungeeignet, weil es keine Flüssigkeit aufsaugt, sondern darf auch grundsätzlich nicht in die Biotonne geworfen werden. Und noch ein AWB-Hinweis: Für hochwertigen Kompost ist die saubere Trennung des Bioabfalls entscheidend. Plastik – auch nicht kompostierbare Tüten aus Bio-Plastik –, Glas, Metall, Steine, Asche oder Hygienepapiere stören das Kompostieren. *red*

AKTUELLES

Ein Pechvogel, ein Killer und die Liebe

Esslingen. Die Württembergische Landesbühne in Esslingen feiert am Freitag, 16. Januar, 19.30 Uhr, mit dem Stück „I hired a contract killer“ im Schauspielhaus Premiere. Die Handlung: Henri Boulanger ist ein Pechvogel. Als ihm sein Job gekündigt wird, sieht er keinen Ausweg mehr und will seinem Leben ein Ende setzen. Dazu heuert er einen Auftragskiller an. Doch in der Situation hat er zudem zum ersten Mal im Leben den Mut, eine Frau anzusprechen. So lernt er Margaret kennen, das Leben scheint ihm wieder lebenswert. Wäre da nur nicht der Auftragskiller . . . *red*

Den Weihnachtsbaum zu Bonbons verarbeiten

Plochingen. Der Weihnachtsbaum hat ausgedient. Die allermeisten entsorgen ihn dieser Tage, doch das Umweltzentrum Neckar-Fils in Plochingen hat eine andere Variante: Beim Kurs „Wilder Christbaum – Weihnachtsbaum-Upcycling“ werden am Dienstag, 13. Januar, ab 18 Uhr, Fichte, Tanne oder Douglasie zu Kräuterbonbons, Badeperlen und Würzsalzen verarbeitet. Unbehandelte obere Zweige des Weihnachtsbaums dürfen mitgebracht werden. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro (zuzüglich Materialkosten). Eine Anmeldung unter Telefon 0 71 53/ 60 86 96 5 oder Mail an: brigitte.beier@umweltzentrum-neckar-fils.de ist erforderlich.

Kosmetikseminar für Krebspatientinnen

Nürtingen. Die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) bietet regelmäßig Kosmetikseminare für Krebspatientinnen an. In der Medius-Klinik in Nürtingen findet ein solcher Kurs das nächste Mal am Dienstag, 13. Januar, ab 14 Uhr, statt (Anmeldung: lookgoodfeelbetter.de/seminare). *red*

Anzeigen

schuhhaus walter Uhingen, Ulmer Str. 13
In Uhingen Halbschuhe + Stiefel mit Preisobergrenze
Alle Kinderschuhe Gr. 20 – 30 nur 39.-
Alle Jugendschuhe Gr. 31 – 40 nur 49.-
Alle Damenschuhe und Stiefel nur 59.-
Alle Herrenschuhe und Stiefel nur 69.-
Sie bezahlen auch bei teureren Markenschuhen nur die maximale Preisobergrenze. www.walter-schuhe.de
Montag–Freitag: 9.30-18.30, Samstag: 9.30–16.00 Uhr

DAS KRIMINAL DINNER
NEUE FÄLLE. NEUE TATORTE. NERVENKITZEL PUR!
JETZT AUCH IN IHRER NÄHE!
Ostfildern, Rechberghausen, Kirchheim unter Teck, Eislingen, Donzdorf, Schwäbisch Gmünd
www.das-kriminal-dinner.de

Werden auch Sie zum Helfer.
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de
GERMAN DOCTORS HILFE, DIE BLEIBT

Kessler Sekt Gold weiß oder rosé 0,75-Ltr.-Fl. (1 Ltr. = 7.32) € 5.49
Angebote gültig bis 21.01.2026
BAYHA Getränke-Kompetenz seit 1890
Getränke-Center
BAYHA GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Str. 148
Esslingen-Industriegebiet
Güglinger Heuchelberg Trollinger mit Lemberger, 1 Ltr. Fl. + 0.02 Pfand € 3.99
Warsteiner Premium Verum 20 x 0,5 Ltr.-Fl. + 3.10 Pfand (1 Ltr. = 1.15) 24 x 0,33 Ltr.-Fl. + 3.42 Pfand (1 Ltr. = 1.45) € 11.99
Dinkelacker Privat, CD-Pils, Kellerbier oder Hell, 20 x 0,5 Ltr.-Fl. + 3.10 Pfand (1 Ltr. = 1.50) € 14.99
Naturparkquelle Spritzig, Medium oder Naturelle, 12 x 1,0-Ltr.-Fl. + 3.30 Pfand (1 Ltr. = -.33) € 3.99
Angebote gültig bei Abholung. Solange Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Deininger Wohnmobilvermietung
Mit dem Code Womo26
5 % FRÜHBUCHERRABATT
In Leistung voraus sichern
Deininger seit über 60 Jahren
www.deininger-wohnmobile.de
Gottlieb-Daimler-Straße 4
72622 Nürtingen
✆ 07022 / 7000-53
Ford

haertling DAS PRIVATE GYMNASIUM
G9 ohne Unterrichtsausfall
Informationstermine:
Mo, 12.01.2026, 18 Uhr
Do, 22.01.2026, 14 Uhr
Tag der offenen Tür:
Mi, 11.02.2026, 14-17 Uhr
www.phg-nuertingen.de

Sichere Baumfällung
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-
! Alle Garten- Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

STELLENANGEBOTE
Lkw-Fahrer (m/w/d) gesucht mit FS-Kl. CE im Baugewerbe
Vollzeit/Teilzeit,
Stundenlohn € 22,– + Zulagen
Einsatzbereich ab Bissingen/Teck im Umkreis ca. 30 km, Bewerbung unter:
Telefon: 0 70 23 74920

Wo die Arbeit ruft:
Stellen & Chancen im EXTRA.
www.extra-wochenende.de

Blitzer füllen die Kasse des Kreises

Seit 2021 wurden in vielen Kreisgemeinden die alten „Starenkästen“ zur Verkehrsüberwachung durch moderne Geräte ersetzt. Das Erneuerungsprogramm ist mittlerweile abgeschlossen – und zeigt Wirkung.

Ob in Denkendorf, Aichwald, Oberboihingen, Neuhausen oder Beuren – die schwarz-silberfarbenen Blitzersäulen am Straßenrand gehören inzwischen fast überall im Kreis Esslingen zum Ortsbild. Die Kreisverwaltung hat die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung deutlich erkennbar ausgebaut. Seit dem Jahr 2021 wurden 41 Messstationen in 28 Kommunen, die anders als die Großen Kreisstädte nicht über eine eigene Bußgeldstelle verfügen, in Betrieb genommen. „Die Umsetzung der Konzeption ist damit abgeschlossen“, hieß es Ende des vergangenen Jahres aus dem Landratsamt.

Das Programm zur Verkehrsüberwachung ist 2018/2019 entwickelt worden. Hintergrund der Ausbauoffensive war zum einen die wachsende Nachfrage vieler Gemeinden nach Tempokontrollen. Zum anderen waren die bisherigen stationären Radarfallen, umgangssprachlich „Starenkästen“ genannt, in die Jahre gekommen und entsprechend störanfällig geworden. Der Austausch der alten Messgeräte durch moderne Technik wurde als zwingend notwendig erachtet.

Präzise Messergebnisse, beweissichere Bilder

Die Blitzersäulen entsprechen neuestem Standard: Das verbaute Messsystem mit Lasersensoren liefert laut dem Hersteller Jenoptik „präzise Messergebnisse und hochauflösende, beweissichere Bilder“ – auch bei Dunkelheit oder wetterbedingten schlechteren Sichtverhältnissen. Sie können Geschwindigkeiten sogar in beiden Fahrtrichtungen und auf mehreren Spuren gleichzeitig messen.

Tempoüberschreitungen überwiegend gering

Die ersten 23 solcher Hightechgeräte wurden 2021 aufgestellt, 2024 folgten die letzten neun Blitzersäulen, informierte die Kreisbehörde nun den Verwaltungs- und Finanzausschuss des Esslinger Kreistages. Zudem wurde ein Blitzeranhänger, im Fachjargon „Enforcement Trailer“, angeschafft. Darüber hinaus unterhält der Landkreis drei Fahrzeuge mit mobilen Messeinrichtungen. Die sechs Mitarbeiter sind in wechselnden Schichten – auch an den Wochenenden – unterwegs.

Die stationäre und mobile Geschwindigkeitsüberwachung soll laut der Kreisverwaltung „zu einer angepassten Fahrweise der Verkehrsteilnehmer führen und für mehr Verkehrssicherheit sorgen“. Die Maßnahme scheint angesichts von gut 50 000 erfassten Verstößen im Jahr 2024 notwendig zu sein. Die registrierten Tempoüberschreitungen sind überwiegend eher gering, nicht selten werden aber auch Raser überführt, die deutlich zu schnell durch die Ortschaften fahren. Laut der Kreisverwaltung sind allein im vergangenen Jahr bis zum 1. November 482 Fahrverbote verhängt worden. Die Fahrer haben die zulässige Höchstgeschwindigkeit also um mehr als 31 km/h überschritten.

Auch in Wernau wurde eine moderne Blitzersäule aufgestellt. Foto: Ines Rudel

Zugleich spülen die Tempokontrollen reichlich Geld in die klamme Kasse des Landkreises: Für das vergangene Jahr rechnet das Esslinger Landratsamt eigenen Angaben zufolge mit Bußgeldeinnahmen in Höhe von etwa drei Millionen Euro. Im Jahr 2024 waren es rund 2,4 Millionen Euro. Wobei die mobile Überwachung den Hauptanteil erzielt: Die fest installierten Blitzersäulen, deren Standorte den Autofahrern in der Regel bekannt sind, haben nur zu gut einem Drittel Anteil an dieser Summe. *eh*

Kreisarchiv bittet um Mithilfe bei Bildern

Das Mitmachprojekt Smapshot geht in die nächste Runde: Rund 1000 weitere Luftbilder und Landschaftsaufnahmen können von ortskundigen Freiwilligen geografisch bestimmt werden.

Kreis Esslingen. Rund 100 000 Fotografien vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart hat das Esslinger Kreisarchiv in seinem Bestand – überwiegend sind es Landschafts- und Luftaufnahmen. Viele historische Aufnahmen geben mangels detaillierter Beschriftungen jedoch Rätsel auf. Um sie zu lösen, wird die Bevölkerung um Mithilfe gebeten: Wer kann Angaben zum genauen Aufnahmeort machen?

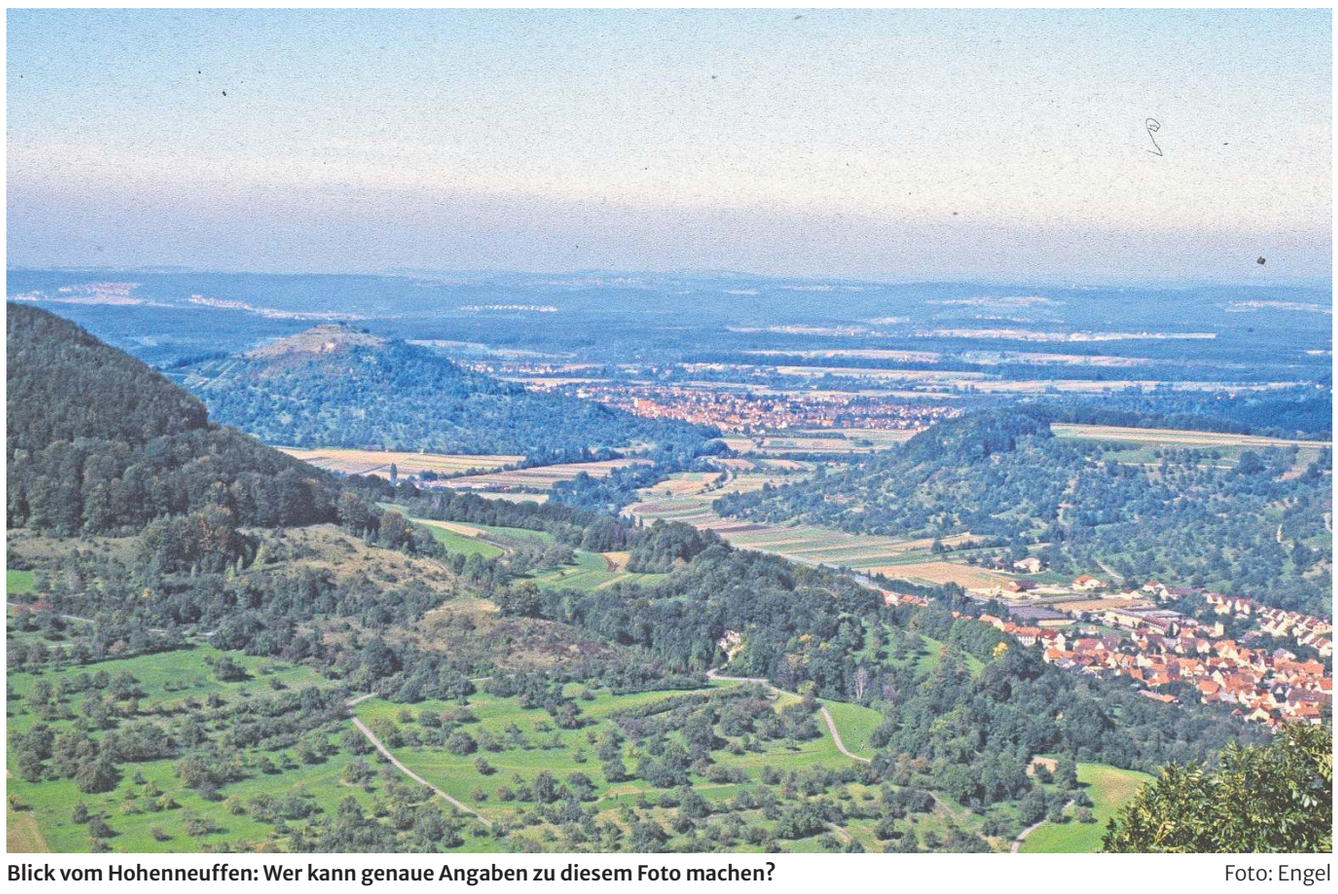
Die Fotos in der umfangreichen Sammlung sollen lokalisiert werden. Weil es früher kein GPS gab, das exakte Koordinaten lieferte, ist heute die Ortskunde der Kreisbewohner gefragt. So wurde Ende 2023 das Mitmachprojekt Smapshot gestartet: Mit Hilfe der digitalen Beteiligung der Öffentlichkeit werden alte Aufnahmen mit exakten Standortdaten verknüpft und in einem virtuellen Globus ausgerichtet. „Georeferenzieren“ nennt man ein solches Vorgehen.

Mit 191 Fotos ist das Esslinger Kreisarchiv gestartet, sie konnten von zahlreichen ehrenamtlichen „Foto-Detektiven“ inzwischen fast vollständig lokalisiert werden. Vor Kurzem wurden weitere rund 1000 Luftbilder und Landschaftsaufnahmen aus dem Kreis zur Standortbestimmung auf „Smapshot“ online gestellt. Für diese Verortung hat das Kreisarchiv eigens Bilder aus seinen Beständen neu digitalisiert – viele davon lagen in Form von Dias vor und wurden mit speziellen Hochleistungsscannern erfasst.

Mitmachen kann jeder

Die Dias waren für die früheren Kreisbildstellen ein wichtiges Lehrmedium und wurden häufig an Schulen zu Unterrichtszwecken ausgeliehen. Sie umfassen fast alle Gemeinden der Altkreise Nürtingen und Esslingen zwischen den Jahren 1950 und 1970. Öffentlich gemacht werden zudem weitere Aufnahmen einiger Luftbildfotografen, die zwischen 1980 und den frühen 2000er-Jahren aufgenommen wurden.

Das Kreisarchiv Esslingen hofft eigenen Angaben zufolge auf eine rege Beteiligung vieler Freiwilliger.


Blick vom Hohenneuffen: Wer kann genaue Angaben zu diesem Foto machen? Foto: Engel

Mitmachen kann jeder – eine Registrierung ist möglich, aber nicht zwingend notwendig. Alle Georeferenzierungen werden vom Kreisarchiv geprüft und dann online gestellt. Auch Kommentare zu den Bildern sind willkommen.

Die Online-Plattform Smapshot wurde von der Fachhochschule Westschweiz entwickelt. Viele Museen in der Schweiz und in Österreich nutzen sie bereits. In Deutschland ist das Kreisarchiv Esslingen bislang die einzige beteiligte Institution.

Die neuen Bilder finden sich unter: https://smapshot.heig-vd.ch/owner/esslingen. Fragen beantwortet das Kreisarchiv per Mail an: SmapES@lra-es.de. *eh*

Sammelstellen öffnen einheitlich

Der AWB des Kreises Esslingen ändert die Öffnungszeiten.

Kreis Esslingen. Seit Januar gelten nicht nur einheitliche Zeiten für die Sammelstellen des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWB) des Landkreises Esslingen, sondern auch längere. Es gibt jedoch auch zwei kleinere Ausnahmen. Laut Mitteilung des AWB sollen dieselben Öffnungszeiten auf allen Anlagen bei den Kunden für mehr Klarheit sorgen. Zudem bleiben die AWB-Anlagen zu den Stoßzeiten zukünftig länger offen.

Letzteres betrifft die Freitage und Samstage: freitags können Müll, Elektroschrott und Co. nun bis 18 Uhr weggebracht werden und samstags bis 13 Uhr. Das war bislang nicht auf allen Anlagen so. „Die Öffnungszeiten der drei Entsorgungsstationen Katzenbühl in Esslingen, Blumentobel bei Beuren und Sielminger Straße in Leinfelden-Echterdingen werden angeglichen“, heißt es in der AWB-Mitteilung. Das gelte auch für die Öffnungszeiten am Kompostwerk in Kirchheim, die Deponie Weißer Stein in Plochingen sowie die Recyclinghöfe Zollberg in Esslingen und Eichholz in Filderstadt.

Dienstagnachmittag geschlossen

Zu den Gründen der Änderungen teilt Michael Potthast, Geschäftsführer des AWB, mit: „Gerade auf den besonders stark besuchten Anlagen wie unseren Entsorgungsstationen, aber auch am Weißen Stein in Plochingen oder in der Zollbergstraße in Esslingen kommen wir mit den neuen Öffnungszeiten den Gewohnheiten der Menschen in unserem Landkreis entgegen.“ Dienstagnachmittags hingegen blieben die sieben Anlagen zukünftig geschlossen. Dies seien die Tage, an denen bislang die wenigsten Besucher zu verzeichnen gewesen seien.

Bei den Neuerungen gelte es zwei Ausnahmen zu berücksichtigen: Zwar seien die Öffnungszeiten auf dem Recyclinghof Eichholz angepasst worden – jedoch nur an den Tagen, an denen überhaupt offen sei. Der Hof bleibt dienstags ganztägig sowie montags und mittwochs vormittags geschlossen. Außerdem bleibt die Deponie Weißer Stein in Plochingen auch in diesem Jahr bis Montag, 2. Februar, zu.

Öffnungszeiten im Einzelnen

Die Entsorgungsstationen Katzenbühl (Esslingen), Blumentobel (Beuren), Sielminger Straße (Leinfelden-Echterdingen), Weißer Stein (Plochingen) sowie die AWB-Einrichtung am Kompostwerk Kirchheim und der Recyclinghof Zollberg (Esslingen) sind geöffnet: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr; Dienstag und Samstag von 8 bis 13 Uhr; Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr. Der Recyclinghof Eichholz (Filderstadt) hat Montag und Mittwoch vormittags geschlossen; Dienstag ist ganztägig zu. *ff*

Impressum
Verlag
Bechtle, Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Dachs, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen.
Verantwortlicher für die Redaktion
Reimund Abel, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 9310 - 145.
Verantwortlicher für den Anzeigenteil
Oliver Nothelfer, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 72 05 - 0.
Druck
MHS Print GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Johannes Degen
Anzeigen
extra@swm-network.de
Kontakt zur Redaktion
redaktion-extra@swm-network.de
Kontakt Zustellung
qualitaet@mmd-verteildienst.de

ORIGINAL OSTERMANN

Operation: Weihnachtsbaum-Exodus

Es ist wieder so weit: Der Weihnachtsbaum muss raus! Der Tannen-Titan, der gefeierte Sternenhalter, der feuchtfröhlich geschmückte Held der Festtage – er ist jetzt nur noch ein trockener Asthaufen mit Persönlichkeitsschaden. Ihr steht vor dem Baum, schaut ihn an und denkt euch: „Ach komm, so schlimm sieht er noch gar nicht aus!“ Doch dann berührt man eine einzige Kugel und der Baum explodiert in einer Staubwolke aus Tausenden Nadeln. Die Entsorgung selbst ist ein Abenteuer: Egal, wie sehr man aufpasst, der Baum schafft es immer, eine Schneise der Verwüstung zu ziehen. Man trägt ihn raus und plötzlich sieht die Wohnung aus, als hätte ein Igel eine Explosion verursacht. Und draußen? Der Anblick der Straße im Januar gleicht einem geheimen Treffen der anonymen Tannenabstinenzler: Überall liegen Bäume herum, als würden sie sich nach einer durchfeierten Weihnachtssaison synchron ausschlafen. Natürlich gibt es auch die Baum-Profis. Die, die ihn schon am 27. Dezember entsorgen. Völlig emotionslos. Während der Rest von uns den Baum noch streichelt und flüstert: „Aber wir hatten doch so eine schöne Zeit…“ Doch egal, ob früh oder spät – wir verabschieden uns jedes Jahr von unserem Weihnachtsbaum wie von einem Kumpel, der zu lange auf der Couch übernachtet hat. Es war nett, aber jetzt bitte raus! Und das Schönste daran? Sobald der Baum weg ist, spüren wir dieses wunderbare Januar-Neuaufgeräumt-Gefühl. In diesem Sinne: Auf einen nadelfreien, fröhlichen Januar 2026! Mögen euer Baum leicht und eure Nerven unzerstörbar sein.

Euer Ostermann

Volksschauspieler und Vorzeigeschwabe

Walter Schultheiß ist im Alter von 101 Jahren gestorben. In Stuttgart stand er Jahrzehnte auf der Bühne der Komödie im Marquardt. Bekannt wurde er über Auftritte im Radio und Fernsehen. Schultheiß wird als „Urgestein des Mundart-Schauspiels“ gepriesen.

Walter Schultheiß ist tot. Der große schwäbische Schauspieler ist am 22. Dezember des vergangenen Jahres im Alter von 101 Jahren gestorben. Er sei in kleinem Kreis beigesetzt worden, wie der Südwestrundfunk (SWR) unter Berufung auf seine Familie Anfang dieses Jahres mitteilte. Bis zu seinem Tod habe er zu Hause in Wildberg im Landkreis Calw gelebt, gemeinsam mit seinem Sohn Götz, dessen Ehefrau und seinen beiden sieben Jahre alten Enkelinnen. Mit seinem Dialekt und dem für ihn typischen Humor erlangte Walter Schultheiß Kultstatus. Im Radio, in Filmen und Fernsehsendungen und nicht zuletzt auf der Theaterbühne festigte er seinen Ruf als Volksschauspieler.

Der SWR verweist auf das Jahr 1963, als Walter Schultheiß gemeinsam mit Werner Veidt und den „Straßenkehrer-Sketchen“ im Radio des damaligen Süddeutschen Rundfunks den Durchbruch gefeiert habe. Fortan wirkte er über Jahrzehnte mit seiner Frau Trudel Wulle (1925 bis 2021) in unzähligen Hörspielen mit. Zahlreiche Rollen für Filme und Fernsehserien folgten, darunter „Schwäbische Geschichten“, „Köberle kommt“, „Der Eugen“, „Oh Gott, Herr Pfarrer“, „Drei Tage im April“, „Der König von Bärenbach“ und „Laible und Frisch“. Auch in SWR-Theateraufzeichnungen der Stuttgarter Komödie im Marquardt war er mit dabei. Und nicht zuletzt im Stuttgarter „Tatort“ – als Vermieter Rominger des Kommissars Bienzle – und in Kinoproduktionen wie „Global Player“ wurde er einem breiten Publikum bekannt.

SWR-Intendant Kai Gniffke würdigt den Schauspieler: „Kann man sich Baden-Württemberg ohne Maultaschen, ohne Kehrwoche, ohne Walter Schultheiß vorstellen? Wir trauern um einen großartigen Schauspieler, Künstler und ein Urgestein des Mundart-Schauspiels. Nicht zuletzt als Vermieter Rominger hat er im ‚Bienzle-Tatort‘ den Idealtyp des sympathisch-bruddeligen Schwaben weit über den Südwesten hinaus bekannt und beliebt gemacht.“ Bis ins hohe Alter sei er auf der Bühne und vor der Kamera gestanden – für den SWR zuletzt gemeinsam mit Gattin Trudel Wulle im Kinofilm „Laible und Frisch – Do goht dr Doig“. „Der Mensch und Künstler Walter Schultheiß und sein einzigartiger Humor werden uns sehr fehlen“, sagt Kai Gniffke.

Walter Schultheiß wurde 101 Jahre alt — Foto: SWR/Schwabenlandfilm/Sabine Hackenberg

70 Jahre mit Trudel Wulle verheiratet

Über viele Jahrzehnte hinweg hat Walter Schultheiß auch das Stuttgarter Theaterpublikum begeistert. Geboren am 25. Mai 1924 in Tübingen, stand er bereits 1950 erstmals auf der Bühne der Komödie im Marquardt, die im Laufe der Zeit zu seiner Heimatbühne geworden sei, teilen die Stuttgarter Schauspielbühnen mit. Trotz des Erfolgs im Fernsehen kehrte Schultheiß immer wieder dorthin zurück. Schließlich wurde Schultheiß, über den die „Zeit“ schrieb, er werde „in seiner Heimat verehrt wie ein Held“, das erste Ehrenmitglied der Komödie im Marquardt (2004). Seine Auftritte etwa in „Dr verkaufte Großvater“, „Heiligs Blitzle“, „s‘ Konfirmandefescht“ oder „An guada Rutsch!“ blieben unvergessen, ebenso die Lesungen mit Trudel Wulle, mit der er seit 1950 verheiratet war.

Axel Preuß, Intendant der Komödie im Marquardt, sagt, Walter Schultheiß sei sowohl als Künstler als auch als Mensch „eine Jahrhundertgestalt“ gewesen. „Wie kaum ein anderer Schauspieler prägte er unsere Vorstellung davon, was modernes Volkstheater ausmacht und wofür wir es lieben. Mit seinem unerschöpflichen Humor und seiner Menschenliebe begeisterte er über Jahrzehnte unser Publikum in der Komödie im Marquardt. Walter Schultheiß wird uns auf ewig ein leuchtender Stern am Theaterhimmel sein, der uns Kraft, Zuversicht und Orientierung gibt.“

Walter Schultheiß wurde am 25. Mai 1924 in Tübingen geboren. Zum ersten Mal auf der Bühne stand er gegen Ende des Zweiten Weltkrieges. 1945 spielte er in Tübingen „Die kluge Närrin“ von Lope de Vega. In Stuttgart nahm er Schauspielunterricht, schulte Stimme und Sprechtechnik. Sein erstes festes Engagement bekam er am Stuttgarter Volkstheater in der Operette „Maske in Blau“, seine Radio- und Fernsehkarriere schloss sich an. Seit 1950 und bis zu deren Tod 2021 war er mit der Schauspielerin Trudel Wulle verheiratet und trat mit ihr auch gemeinsam auf. Bis ins hohe Alter stand Schultheiß in der Komödie im Marquardt noch mehrere Wochen im Jahr auf der Bühne. Neben seiner Tätigkeit als Darsteller schrieb er humorige Texte und Gedichte.

Schultheiß wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, darunter das Bundesverdienstkreuz am Bande (1987), die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg (2003) und der Baden-Württembergische Ehrenfilmpreis für sein Lebenswerk (2013). *hin*

Kurse in „Letzter Hilfe“

Das Esslinger Hospiz bietet wieder Kurse in der Begleitung Schwerstkranker an.

Esslingen. Das Sterben macht uns oft hilflos. Das Hospiz Esslingen bietet Basis-Kurse zur „Letzten Hilfe“ an, in denen die Teilnehmenden lernen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Die nächsten „Letzte Hilfe“-Kurse zur Begleitung Schwerstkranker und Sterbender finden am Samstag, 17. Januar, von 9 bis 13 Uhr, und am Freitag, 30. Januar, von 13.30 bis 17.30 Uhr im Hospiz in Oberesslingen (Keplerstraße 40) statt. In diesen Kursen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Die vierstündigen Kurse wenden sich laut Pressemitteilung direkt an Angehörige, aber auch andere Nahestehende. Sie geben nach Hopsiz-Angaben Orientierung und Handreichungen im Umsorgen schwerstkranker oder sterbender Menschen.

Neben ganz praktischen Fragen geht es unter anderem darum, über die eigene Endlichkeit nachzudenken. Gesprochen wird zudem darüber, wie vorgesorgt werden kann und welche Entscheidungen am Ende des Lebens eventuell zu treffen sind. Vor allem aber steht der Umgang mit Sterbenden im Mittelpunkt. Etwa welche Symptome auftreten können und wie man diese lindern kann. *red*

Info: Kontakt und Anmeldung unter Mail an: Kurs-LH@hospiz-esslingen.de oder Telefon 07 11/ 13 63 20 16. Weitere Informationen unter www.hospiz-esslingen.de.

Anzeige

Medizin

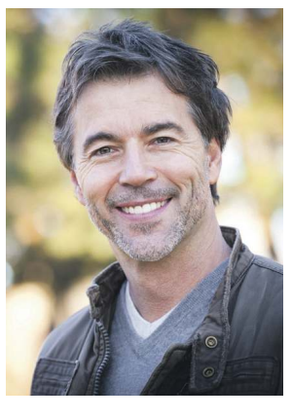
ANZEIGE

Arthrose im Knie?

Dieser Pflanzenwirkstoff hilft abseits der Krebstherapie bei Arthrose

Hoffnung für Millionen Arthrose-Patienten: Ein besonderer Wirkstoff, der in der komplementären Krebstherapie eingesetzt wird, kann unabhängig davon auch bei Arthrose helfen!

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine sonst eher unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann[1].



„Seit Tagen habe ich keine Schmerzen mehr im Knie. Auch nachts nicht. Ich werde die Tropfen weiter nehmen!“
(Klaus W.)

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

Die Kniearthrose ist die häufigste Form der Arthrose.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Denn: Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.[1] Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.[2] Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

RubaXX

[1]Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • [2]Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Recken und edle Fräulein gab es hier nie

Eine Burg in Esslingen: Die Vorstellung hat was, doch sie ist falsch. Eine Burg im eigentlichen Wortsinn hat es hier nie gegeben. Die Anlage birgt dennoch historischen Zündstoff.

Zugegeben – die Vorstellung hat einen Hauch verklärender Romantik. „Esslinger Burg“ – das weckt die Vorstellung von edlen Fräulein. Von Minnesängern mit schmachtenden Weisen. Von edlen Rittern und Recken ohne Furcht und Tadel. Doch Christiane Benecke von den Städtischen Museen Esslingen muss Wasser in den Wein gießen. Solche Fantasien sind eben das – Fantasien.

Adlige Damen und hochherzige Ritter hat es hier nie gegeben. Bei der Esslinger „Burg“ handelt es sich lediglich um eine Burg in Anführungsstrichen. Denn Christiane Benecke muss alle schön klingenden, nostalgischen Visionen ausbremsen: Nördlich des mittelalterlichen Esslingens, sagt sie, erhebt sich der „Schönenberg“ über der Stadt. Die dortige Befestigungsanlage werde im Volksmund wohl „Burg“ genannt. Aber sie sei gar keine. Zumindest keine im eigentlichen Wortsinn: „Die Anlage war nie eine bewohnbare Befestigungsanlage oder ein Wohnsitz von Adligen.“ Vielmehr handle es sich um einen in der Zeit zwischen dem 13. und dem 16. Jahrhundert besonders verstärkten und ausgebauten Teil der Stadtbefestigung.

Immer wieder von außen bedroht

Befestigung tat Not. Denn seine Sandwichposition machte Esslingen angreifbar. Der Herrschaftsbereich der streitbaren Grafen und Herzöge von Württemberg umschloss das Stadtgebiet von allen Seiten, erklärt Christiane Benecke. Die Beziehungen zwischen den Nachbarn zeichneten sich nicht gerade durch ein Übermaß an Harmonie aus. Ständig kam es zu bewaffneten Auseinandersetzungen: „Seit Esslingen im 13. Jahrhundert von den Staufern zur Stadt erhoben worden war, waren der Ort und seine Bewohner immer wieder von außen bedroht.“

Das Schießpulver wurde erfunden

Mit der Zeit wurde die Lage noch kitzliger. Die Waffentechnik entwickelte sich weiter. Das Schießpulver wurde erfunden, Handfeuerwaffen wurden eingesetzt. Ab dem 15. Jahrhundert musste die Anlage oberhalb von Esslingen aufgerüstet werden. „Viereckige Löcher in den Schießscharten zeugen von Prellhölzern, die dort für die neu aufkommenden Hakenbüchsen eingelassen waren“, sagt Christiane Benecke. Die Mauern wurden verstärkt, um Kanonen zu trotzen.

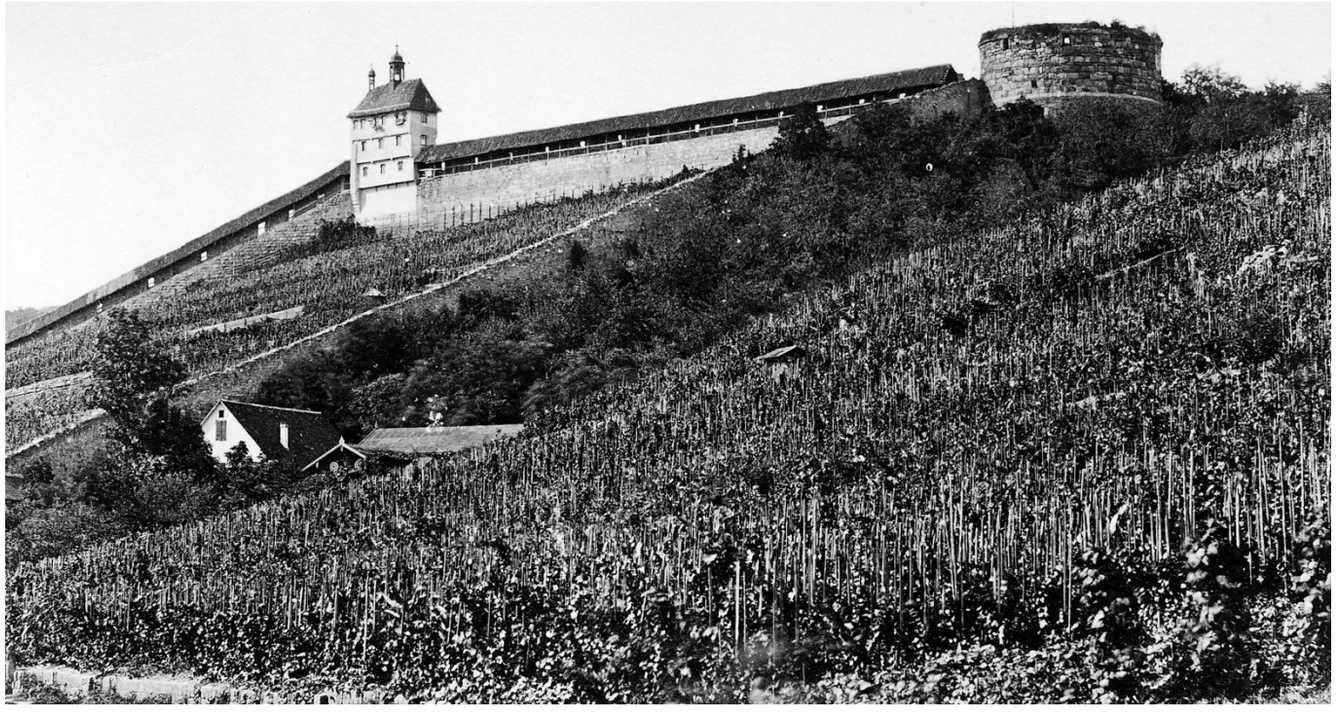
Den Seilergang hatte es schon zuvor gegeben. „Dieser Mauerzug gilt als ältester Teil der ‚Burg‘ und wurde im 13. Jahrhundert, spätestens aber 1304, errichtet“, so Christiane Benecke. Der Gang sollte vor Angriffen von Norden her schützen. Deshalb würden die noch heute vorhandenen Schießscharten ins Innere zeigen: „An verschiedenen Stellen sind in den Steinquadern noch Steinmetzzeichen zu finden.“

Den Seilergang gab es also schon länger. Doch neue Waffen erforderten neue Verteidigungsmethoden. Der Dicke Turm kam hinzu. Bis 1519 war das Bergplateau jenseits des Seilergangs lediglich durch eine einfache Holzbefestigung geschützt. Anlässlich der Belagerung durch Herzog Ulrich von Württemberg und seine Truppen wurde notgedrungen nachgebessert, sagt Christiane Benecke: „Die Holzkonstruktion wurde durch einen Mauerring mit vier Geschütztürmen ersetzt, der die annähernd sechseckige Innenfläche umschloss“. Der Dicke Turm entstand am Ostende des Seilergangs.

Seine gemütlichen Rundungen dürfen nicht über seine militärische Funktion hinwegtäuschen. Das heutige Esslinger Wahrzeichen war anfangs ein wahres Zeichen für die Verteidigungsfähigkeit der Freien Reichsstadt. Es bildete laut Christiane Benecke den Kern der Anlage, denn es ermöglichte eine Rundumverteidigung: „In den ins Mauerwerk eingelassenen Nischen befanden sich auf mehreren Etagen Kanonen.“

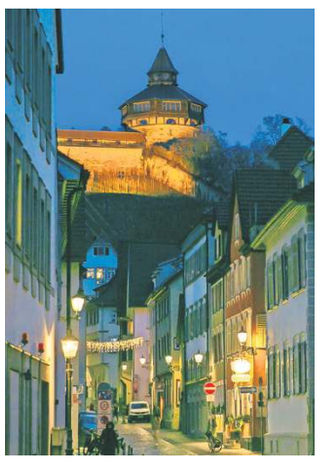
Scharten fungierten als Klimaanlage

Eine Art Air Condition bekam der Dicke Turm auch. Große Fensterscharten fungierten als Klimaanlage: Sie sorgten für den Abzug der beim Abfeuern der Waffen entstehenden Gase. Geschossen wurde vor allem auf der Nordseite. Sie galt als Hauptangriffsseite: „Der deshalb dort aufgeschüttete Kanonenbuckel ermöglichte es, über die Befestigungsanlage hinweg zu schießen. Noch heute befinden sich darauf Kanonen – sie stammen jedoch aus dem frühen 19. Jahrhundert.“



Imposant, aber keine „Burg“: die Befestigungsanlage hoch über Esslingen mit dem Dicken Turm um 1870. Foto: Stadtarchiv Esslingen

Die Esslinger Burg bietet also jede Menge historischen Zündstoff – trotz des Fehlens von Minnesängern und Adelsgeschlechtern. Doch irgendwann war das Pulver verschossen. „Im 18. Jahrhundert begann der allmähliche Verfall“, sagt Christiane Benecke. Esslingens großes Trauma, das Ende der Reichsstadtzeit, läutete auch das Ende der Wehranlage ein: „Als Verteidigungsanlage verlor sie spätestens um 1802 an Bedeutung.“ Im Zuge der voranschreitenden Industrialisierung im 19. Jahrhundert wurden die Mauern Stück für Stück abgerissen: „Auf die Befestigung der Stadt folgte nun die Entfestigung.“ *sw*



Das Esslinger Wahrzeichen war nie Sitz eines Adelsgeschlechts. Foto: Roberto Bulgrin

NAHERHOLUNG UND VISIONEN

Turm: Der Dicke Turm wurde laut Christiane Benecke von den Städtischen Museen Esslingen im Jahr 1887 zu einem Aussichtsturm nach Nürnberger Vorbild umgebaut. Das Ensemble aus historischem Gemäuer und Grünflächen im „Burginneren“ wurde zum Naherholungsgebiet der Esslinger.

Rückbesinnung: Neuen Glanz für die alte „Burg“ wollte der Esslinger Architekt Albert Benz dem Gemäuer verleihen. 1904 entwarf er Pläne, die Anlage durch Ausbau und Rekonstruktion aufzuwerten. Zu seinen Visionen gehörten laut Christiane Benecke Elemente einer echten Burg wie ein großes Gebäude mit Staffelgiebel. Es sollte später als Gasthaus genutzt werden: „Außerdem sah Albert Benz dem Geschmack der Zeit entsprechend eine Kegelbahn und einen Tennisplatz vor. Doch der Entwurf wurde nie umgesetzt.“ *sw*

Anzeige

Lokal verwurzelt:
Engagement, das verbindet.

EXTRA
AM WOCHENENDE

www.extra-wochenende.de

Veranstaltungskalender

SA 10. JANUAR

Theater

Klaus Birk: Ganz schön schön hier!, Esslingen, Kabarett der Galgenstricke, 20 Uhr
Der Räuber Hotzenplotz, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Schauspielhaus, 15 Uhr (ab 6 Jahre)
Theatergruppe Weitblick: Das fängt ja gut an, sozusagen!, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 18 Uhr
Premiere: Drei Männer im Schnee, Leinfelden-Echterdingen, Theater unter den Kuppeln Stetten, 20 Uhr (ausverkauft)
Muttersprache Mameloschn, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Podium I, 20 Uhr
Quidam Faust, Esslingen, Literarisches Marionettentheater (Lima), 20 Uhr

Musik

Heinz und die Bembel, Esslingen, Vier Peh, 20 Uhr
Bernhard Hurm, Dizzy Krisch und Band: Der Klang des Flusses – im Rhythmus Hölderlins, Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 20 Uhr
Marathonkonzert – Vorbereitung auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ , Nürtingen, Haus der Künste, 11 Uhr
Axel Zwingenberger und die Antonio Zwillinge, Boogie Woogie, Kirchheim, Club Bastion, 20.30 Uhr

Sonstiges

Omas gegen Rechts, Kirchheim, Wachthaus, 10.30 bis 12 Uhr

SO 11. JANUAR

Theater

Fuchs & Ferkel – Torte auf Rezept, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Studio am Blarerplatz, 11 Uhr (ab 5 Jahre)

Musik

Trompetenensemble Stuttgart: Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!, Denkendorf, Klosterkirche, 17 Uhr
The 12 Tenors, Nürtingen, Stadthalle K3N, 19 Uhr
Klassisches Frühstück mit Lunedi, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 11 Uhr (ausverkauft)
Human Rights: Benefizkonzert für Menschenrechte mit Romy-Felicitas Hopf, Martin Kade, Danny Li Hughes & Felicia Li Garattoni, Johnny Trouble und CTR, Kirchheim, Club Bastion, 20 Uhr

Sonstiges

Finissage zur Ausstellung „Inner Child“ von Dela mit der Impro-Theatergruppe Charmeützel, Nürtingen, Alte Seegrasspinnerei, 16 Uhr
Moritz Heger: Die Zeit der Zikaden, Lesung, Kirchheim, Literarisches Museum im Max-Eyth-Haus, 11 Uhr
Nach Herzenslust tanzen, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 16 Uhr
Vortrag mit Nina Rühlig: Der wilde Westen Portugals – unterwegs auf dem Fischerweg, Esslingen, Kabarett der Galgenstricke, 18 Uhr

MO 12. JANUAR

Theater

Harald Schmidt – Spielplananalyse 25/26, Stuttgart, Schauspielhaus, 19.30 Uhr
Mobiles Theater Pohyb's und Konsorten: Die Perle, Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 15 Uhr (4 bis 6 Jahre)

Sonstiges

Neujahrsempfang der Stadt Esslingen, Esslingen, Neckar Forum, 18 Uhr

DI 13. JANUAR

Sonstiges

DRK-Blutspendetermin, Beuren, Festhalle, 14.30 bis 19.30 Uhr (Terminreservierung www.blutspende.de/termine)
Meditatives Tanzen, Nürtingen-Oberensingen, ökumenisches Gemeindehaus K2O, 19 Uhr
DKMS-Kosmetikseminar für Krebspatientinnen, Nürtingen, Medius-Klinik, 14 Uhr (Anmeldung: lookgoodfeel better.de/seminare)

NEUJAHRSKONZERT

„Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!“ heißt es am Sonntag, 11. Januar, wenn ab 17 Uhr in der Denkendorfer Klosterkirche festliche Klänge das neue Jahr einläuten. Das Trompetenensemble Stuttgart, ergänzt von prächtigen Pauken- und Orgelklängen, wird die Zuhörerinnen und Zuhörer des Neujahrskonzerts in der spätromanischen Klosterkirche mit musikalischen Kostbarkeiten erfreuen.
Foto: Rainer Kellmayer

EUTB: Informationen und Tipps für Menschen mit Behinderungen, Nürtingen, Bürgertreff, 9 bis 12 Uhr (Anmeldung Telefon 07153/ 6166105)
Kurs „Wilder Christbaum – Weihnachtsbaum-Upcycling“, Plochingen, Umweltzentrum Neckar-Fils, 18 Uhr (Anmeldung 07153/ 6086965 oder per E-Mail an: brigitte.beier@umweltzentrum-neckar-fils.de)

MI 14. JANUAR

Theater

Mein innerer Elvis, Aufführung der Württembergischen Landesbühne Esslingen, Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 9.30 Uhr (ab 12 Jahre)

Sonstiges

Vortrag zum Thema „Generalvollmacht, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“, Nürtingen, Haus der Familie, 20 Uhr (Anmeldung Telefon 07022/ 39993)
Gemeinsam statt einsam, Nürtingen, Bürgertreff, 16 Uhr

DO 15. JANUAR

Theater

Euro-Studio Landgraf: Achtsam morden, Nürtingen, Stadthalle K3N, 20 Uhr
Theaterensemble Four The Länd: Loriot, Kirchheim, Club Bastion, 20 Uhr (ausverkauft)

Musik

Junge Interpreten: Maximilian Parola (Violine) und Evelyn Kerschbaumer (Klavier), Nürtingen, Kreissparkasse (Kirchstraße/Fritz-Ruoff-Saal), 19 Uhr

Sonstiges

Lauter Hass – wie Antisemitismus in die Popkultur einsickerte, Gespräch mit Maria Kanitz und Lukas Geck (Moderation Andreas Vogel), Esslingen, Komma, 19.30 Uhr
Seniorenrat Baltmannsweiler: Vorstellung des Computertreff-Teams sowie des neuen Programms mit Kursen, Vorträgen und Schulungen , Baltmannsweiler, Bürgerhaus Hohengehren, 17 Uhr
Vortrag: Schlaganfall verstehen, vorbeugen, behandeln, Nürtingen, Haus der Familie, 19 Uhr (Anmeldung Telefon 07022/ 39993)
Vortrag: Raus aus der Zuckerfalle, Nürtingen, Haus der Familie, 19 Uhr (Anmeldung Telefon 07022/ 39993)
Draußen sein – Eltern-Kind-Treff im Garten der Begegnung, Kirchheim, Stiftung Tragwerk, 9 bis 11 Uhr
Film & Talk über „Der Tod ist ein Arschloch“, Esslingen, Kommunales Kino, 19 Uhr

ROMANVORSTELLUNG

Moritz Heger stellt im Literarischen Museum im Max-Eyth-Haus in Kirchheim am Sonntag, 11. Januar, 11 Uhr, seinen Roman „Die Zeit der Zikaden“ vor.
Foto: Maurice Haas/ Diogenes-Verlag

FR 16. JANUAR

Theater

Erich Koslowski: Bettnäss Wellness – frisch gewickelt, Esslingen, Kabarett der Galgenstricke, 20 Uhr
Premiere: I hired a Contract Killer, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Schauspielhaus, 19.30 Uhr
Premiere: Sein und Nichtsein, Esslingen, Kunstdruck-Central-Theater, 20 Uhr
Arnulf Rating: Jahrespresseschau, Kabarett, Waiblingen, Kulturhaus Schwanen, 20 Uhr

Musik

Steve Cathedral Group – Fusion aus dem Schwabenland, Kirchheim, Club Bastion, 20.30 Uhr
Swingology, Jazz Manouche & Vintage Swing, Nürtingen, Alte Seegrasspinnerei, 20 Uhr
Gitarrenkonzert mit Jonathan Böttcher und Roland Palatzky, Nürtingen, Christuskirche Zizishausen, 19 Uhr
Torpedo Sirnau, Esslingen, Vier Peh, 20 Uhr

Sonstiges

Diesel-Disco, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 21 Uhr
Treffpunkt Stadtbücherei für Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren, Nürtingen, Stadtbücherei, 14 Uhr
Auftakt zum Tango-Argentino-Workshop (Fortgeschrittene) des SKV Unterensingen, Unterensingen, Turn- und Festhalle, 20.15 Uhr (Anmeldung: anita.lattner@gmx.de)
Suppenküche – kostenloses einfaches Mittagessen für alle Hungrigen, Nürtingen, evangelisches Jugendhaus, 12.30 Uhr

Anzeigen

KRAFTFAHRZEUGE

KAUFE IHR AUTO T. 07021 6531

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Ankauf aller PKWs u. Reisemobile.Jedes Alter. Fa. MAX ☎ 0711/8283706

A N K A U F gepflegter Fahrzeuge !! Alle Marken & Modelle! Limousinen-Sportwagen-Cabrios-Coupés-SUVs-Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de

AUDI

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

BMW

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

MERCEDES

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

A N K A U F gepflegter MERCEDES !! Alle Marken & Modelle! Limousinen-Sportwagen-Cabrios-Coupés-SUVs-Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

PEUGEOT

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

VOLKSWAGEN

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

SONSTIGES IM AUTOMARKT

Automatik Auto zum Kauf gesucht. ☎ 0159 - 06 79 22 77

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

WOHNWAGEN

Wowa Ankauf 0711/8283706 Fa. Max

WOHNMOBILE

WIR KAUFEN IHR WOHNMOBIL! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Wir kaufen gepflegte Wohn & Reisemobile aller Klassen! ☎ 0711-3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de

Junge und alte Wohnmobile kauft MAX Caravane ☎ 0711 / 8283706

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Schnäppchenjäger aufgepasst:
Hier gibt's die besten Angebote.

Wer Anzeigenblätter liest, ist stets informiert über die besten Angebote.

EXTRA AM WOCHENENDE

www.extra-wochenende.de

hofmeister
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1892

+ ZUSÄTZLICH 19% (M) MWST. GESCHENKT
AUF TAUSENDE MÖBEL

HOFMEISTER BEEF-CHEESE-BURGER mit Fries
AMBIENTE RESTAURANT
ODER
Veganuary SAFTIGER GEMÜSE-BURGER mit Rucola, Pesto & Fries
jeweils 9.50 12.50

Abb. beispielhaft. Gültig vom 14.01.26 bis 10.02.26

AUF LAGER
1.864.- 699.- ECKSOFA
Mit VorteilsCard(3) 62% sparen!
inkl. 3 x Kopfteilverstellung
inkl. elektrische Sitztiefenverstellung
GROSSE STOFF AUSWAHL
ECKSOFA „SIMONA“
Bezug Stoff, inkl. 3x manueller Kopfteilverstellung und 1 elektrische Sitztiefenverstellung. Inkl. Zierkissen. Liegefläche ca. 93x221 cm. Stellmaß ca. 256x180 cm. Ohne Deko. (Normalpreis(3) 1.864.-) Bonus-Preis(2) 699.-. 2517611.

WINTER SALE
IN DEN BEREICHEN TEXTIL, BABY, TEPPICHE, LEUCHTEN, BOUTIQUE & HAUSHALTSWAREN VIELE ARTIKEL
BIS ZU 70% REDUZIERT
Jetzt Schnäppchen sichern!

hofmeister city KÜCHEN
NEU! BERLINER STR. 25 ESSLINGEN
JETZT TERMIN VEREINBAREN
✆ 0711/2869585-0

BIS ZU 50%(**) AUF IHRE FREIGEPLANTE TRAUMKÜCHE
+ BOSCH WELTNEUHEIT! GESCHENKT!
KOCHFELD MIT INTEGRIERTEM ABZUG (B0)
(25), (M), (**), (5), (B0), (3) Nähere Infos auf www.hofmeister.de/aktionsbedingungen/. Gültig bis 17.01.26.
Hofmeister Sindelfingen GmbH & Co. KG - Kirchheimer Straße 5 - 74321 Bietigheim-Bissingen I TGZ_256150/34_182,7x250

Weine & Besen

12 Gablenberg
www.besen-plochingen.de
besenwirtschaft.plochingen@gmail.com

Plochinger Besenwirtschaft
Geöffnet von 23.01. - 08.03.2026
Für Gruppen öffnen wir unsere Besenwirtschaft gerne auch außerhalb der Besen-Saison nach Absprache!
Montag + Dienstag Ruhetag
Mittwoch - Samstag 15.00 - 23.00 Uhr
Sonntag 12.00 - 21.00 Uhr
Gablenberg 12 · 73207 Plochingen · Tel. (0176) 21165780
(gegenüber Rathaus Ecke Schulstraße/Gablenberg)

VERKÄUFE

MUSIK

Akkordeon Hohner Concerto III inkl. Koffer zu verkaufen. VB 1200,- €. Tel. 0711/3009989, 0157/1067028

REISE & FREMDENVERKEHR

Oy-Allgäu, FeWo, Hallenbad, ab 60.– €, Tel. (07 21) 45 12 79, www.ferienwohnung-oy-haury.de

KAUFGESUCHE

Musiker sucht alte Synthesizer, Rhythmusgeräte (auch defekt). ☎ 0174-2510045

Achtung liebe Leser!
Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald.
☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492
www.freiwald-antiquitäten.de

Kaufe Kleidung - Bücher von A-Z, Puppen, Porzellan, Sammeltassen, Näh-Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Mode-Schmuck. Von privat. Tel. 0178-6790864

Suche Gobelin, Handarbeiten, Orientteppiche. Tel. (01 63) 6 87 25 86

500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

Alte Dolche Säbel Helme Bajonette Uniformen Orden Alte Vorderlader Soldatenkrüge – - 07181 76450

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Pelze Pelze Pelze
Kaufe Pelze aller Art: Abendgarderobe, Hüte, Antikes, Möbel, Bilder, Porzellan, Vasen, Figuren, Zinn u. Silberwaren, Puppen, Militaria, Besteck, Armband u. Taschenuhren, Briefmarken, Münzen, Schmuck aller Art. Gerne auch kompl. Nachlässe. Bitte alles anbieten.
Herr Eckstein Tel. 07307-9209570 oder 0152-52151604

SUCHE:Bowleservice, Abendgarderobe, Mantel, Trachten, Handtaschen, Kristall, Kruege, Bestecke und Uhren, TEL:0162 6727958

Suche Modelleisenbahn. ☎ 070 22 / 95 10 57

ZU VERSCHENKEN

Weiße Schlafzimmermöbel bestehend aus 5-türigem Kleiderschrank (253x222x60), Kommode (172x86x44), 1x2m-Bett und Bettkästchen (30x42x44) gegen Abholung zu verschenken. Tel. 45967328

VERSCHIEDENES

Computerhilfe vom Profi! Kostengünstige Lösung von Computer- und Smartphone-Problemen, sowie Unterstützung bei Kauf, Installation und Bedienung von technischen Geräten. Ich freue mich auf Ihren Anruf. ☎ **0159 - 063 778 56**

Minijob: Rentner/in Top-Bezahlung z. Postkarten verteilen gesucht mit KFZ Fam. Herbert 0152-02802119

Ü60 Seniorenwohnung in ES-Pliensauv., barrierefrei, 2.Zi., 3.OG, 59m2, EBK, Balk., Keller, Gemeinschaftsraum. 980,-€ + NK
Tel.: 0177/7475579

Hilfe im Garten und Haus ? Entrümplungen+Gartenarbeiten. Wir packen an-schnell und sauber. Kostenlose Beratung. Tel. 0176-41262716

ER SUCHT SIE

Lust auf diskrete erotische Treffen? Er, Ende 50, 1.78, 84 kg, großzügig, mobil, mit Tagesfreizeit. E-Mail: gd12b@gmx.de oder Telegram: Thomas_2023

ER, 63/gute Figur, sucht SIE für erotische Nähe, oft Urlaub und mehr. SMS 01575-6910661

Interessanter, fitter Er, Anfang 80, sucht Sie bis 75 J. für liebevolle Wochenendbeziehung. Bitte mit Bild. ✉ unter ZZ209161 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

ER SUCHT IHN

Er 58 sucht Ihn (60+-?) von nebenan, seriös, offen, nett, für diskrete Std in S, Mail: gutmut7@web.de ✉ unter ZZ 722609 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

SIE SUCHT IHN

Neues Jahr, neues Glück 2026: Suche meinen Herzensmensch zum Ankommen. Bin 64 Jahre jung (168cm) & möchte mich wieder neu verlieben. Wenn Du Herz, Hirn & Humor hast, Katzen magst und einen Spieleabend einem Clubbesuch vorziehst, bist du mein Gewinner. Melde Dich für ein Kennenlernen, freu mich auf Deine Nachricht unter ✉ sucheherzensmann@mail.de Gerne mit Foto.

Bildschöne Katharina 68 J., seit kurzem verwitwet, beruflich habe ich immer als Krankenschwester gearbeitet, ich bin sauber u. ordentlich, ehrlich u. hilfsbereit (leider kinderlos), ich wohne ganz allein, wäre jederzeit umzugsbereit. Wenn Sie auch so alleine sind, erwarte ich Ihren ernstgemeinten Anruf pv **Tel. 0151 – 62903590**

STELLENGESUCHE

Übernehme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

Maler, Gipser, Trockenbauer, kompl. Renovierungen, sucht Nebenbeschäftigung. ☎ 0178 - 82 413 54

Maler sucht Nebenjob. Badewanne, Türen und Wohnung, Schimmelbehandlung. ☎ 0162 - 32 73 154

Zuverlässige Haushaltshilfe/ Kinderbetreuung sucht Arbeit in Deizisau und nahe Umgebung. 0162/6366975

24-Stunden - Pflege zuhause. ☎ 0176 - 74 06 00 87

An unsere **Inserenten:**

Der Schlusstermin für EXTRA Anzeigenaufträge und Druckunterlagen ist immer am vorherigen **Mittwoch um 12 Uhr.**

(mögliche Abweichung in Feiertagswochen)

EXTRA AM WOCHENENDE
www.extra-wochenende.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

Privat sucht moderne ETW mit Blk oder kl. Garten ab 80 m², bis 370.000 €, in Esslingen: Oberesslingen, Hohenkreuz, Zell. ✉ neueszuhause2026.info@web.de

IMMOBILIENGESUCHE

WOHNUNGEN

1-ZIMMER-ETW

Ihr Mieter geht Ihnen auf die Nerven? Verkaufen Sie mir die Wohnung (privat). AB: 07025 / 8979694

3-ZIMMER-ETW

Suche zum Kauf von Privat: Eigentumswohnung 0711-92539919

4-ZIMMER-ETW

Freie 3-5 Zi. Eigentumswohnung in ES u. Umg. gesucht ☎ 07153 6085968

Suche zum Kauf von Privat: Eigentumswohnung ☎ 0711-92539919

HÄUSER

Kaufe Reihenhaus oder Doppelhaushälfte direkt von privat ☎0151-67553260

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke/Abbruchhäuser
Bauträger kauft gegen Höchstgebot. Notarielle Abwicklung sofort! Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!
PBI Tel.: 07023/74920 info@pbi-bissingen.de

VERMIETUNGEN

1-ZIMMER-WOHNUNG

1-ZW in Plochingen, EBK, TG-Stpl., 26 m², KM 400,- + NK 180,- €. Tel. 0178/8824865

Hier passiert's: **Im EXTRA.**
www.extra-wochenende.de

3-ZIMMER-WOHNUNG

Hell u. großzügige 3,5 Zi.Whg. in Berkheim, Bj. 1974 super Ausstattung, Modernisierung 2025. Ab 01.04.26 langfristig zu vermieten, 125 m², EBK, Bad, Reg. Dusche, WC, große überdachte Dachterrasse, Balkon, Abstellraum u. Keller im 2.OG mit Stpl., KM 1400€ + NK + KT 2 MM, Kinder herzlich Willkommen. ✉ unter ZZ209164 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage ES-Zentrum Nähe Stadthalle (200 m entfernt) Einzelgarage 80,- monatlich, ✉ bt.kraus@t-online.de

MIETGESUCHE

2-ZIMMER-WOHNUNGEN

Dringend gesucht von Rentnerin 2-Zi.-Whg. langfristig, ca. 45 - 50 m², 1. Stock, Balkon, in Denkendorf, Nellingen, Berkheim, Esslingen/Zollberg. Tel. 0711 / 38 88 21

4-ZIMMER-WOHNUNGEN

4-Zi.-Whg. in Esslingen und Umgebung gesucht. Familie mit 2 Kindern aus dem Schwarzwald. Sind für jede Chance dankbar. 0177-2766635

KONTAKTE

feine-adresse-nrt.de
07022-32227
NRT- MARIENSTR. 30 bei KOSMETIK

Moni (32) privat! ☎ 01525 - 51 77 012

Bethel Ihre Spende hilft Menschen mit Behinderungen. www.bethel.de

Flusskreuzfahrt

Durchführungsgarantie · Frühbucherpreis

MS Swiss Pearl - Exklusivcharter 2026 auf der Seine
Seine-Kreuzfahrt voller Impressionen, Geschichte und Lebensart

Inklusive: Fahrt im 4* Komfort Bus; Flusskreuzfahrt in 2-Bett-kab. Smaragd Deck; Inkl. Getränkepaket: Hauswein, offenes Bier, Softgetränke, Säfte, Mineralwasser und alle alk holfreien Kaffees/Tees; Vollpension an Bord; Umfangreiches Ausflugspaket; Unterhaltungsprogramm und Veranstaltungen an Bord; alle Steuern und Gebühren; SSB Reisen Reisebegleitung; Taxiservice u.v.m.

8 Tage 11.06.2026 - 18.06.2026 ab 1985,- p.P.
Frühbucher gültig bis 31.03.2026

SSB Reisen auf der CMT 2026

Wir sind hier: Halle 4 Stand 4B10

Besuchen Sie uns auf der CMT 2026 in Stuttgart – der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit – vom 17.01.2026 bis 25.01.2026

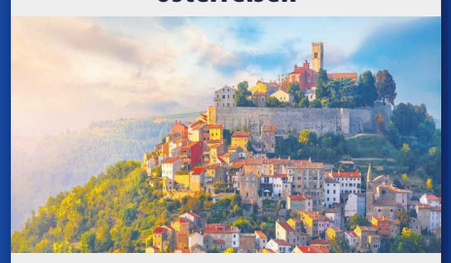
Entdecken Sie unsere Reisehighlights 2026 mit persönlicher Beratung.
Tauchen Sie ein in die Welt des Reisens und lassen Sie sich von unseren neuen Angeboten für 2026 inspirieren.

Messe-Highlights: • 3 % Messerabatt auf alle Mehrtagesbusreisen • Gewinnspiel mit attraktiven Reisegewinnen • Persönliche Beratung durch unsere Reiseexperten und Reiseleitung Brigitte Bieber (vom 19.01 - 21.01.26)

KulturGenuss Reisen

Premiumreise	Moulin Rouge	21.03. - 22.03.26	ab 499,-
Premiumreise	Starlight Express	21.03. - 22.03.26	ab 479,-
Premiumreise	ABBA Voyage London	06.05. - 09.05.26 01.10. - 04.10.26	ab 1175,-
Premiumreise	Hamburg zum *SchwabenPreis*	14.05. - 17.05.26	ab 799,-
Kassel zum *SchwabenPreis*		03.06. - 06.06.26	ab 599,-
Dresden		19.06. - 21.06.26	ab 625,-
Premiumreise	Würzburg	30.07. - 01.08.26	ab 649,-
Bregenz Seefestspiele		01.08. - 02.08.26	ab 395,-

Osterreisen



Urlaub in Südtirol - Hotel Filipinum		01.04. - 07.04.26	ab 895,-
Premiumreise	*KulturGenuss* - Leipzig und Dresden	02.04. - 06.04.26	ab 919,-
Ostern an der Donauschlinge		02.04. - 06.04.26	ab 895,-
Premiumreise	Ostern in Istrien	02.04. - 06.04.26	ab 775,-
Holland Tulpenblüte		03.04. - 07.04.26	ab 995,-
Die Gebrüder Grimm in Kassel		03.04. - 06.04.26	ab 645,-
Ostern am Lago Maggiore		03.04. - 06.04.26	ab 679,-
Ostern am Achensee		03.04. - 07.04.26	ab 725,-

Preise in EUR p.P. im DZ. * Bei unseren Premiumreisen genießen unseren neuen 5* Premium Bus mit mind. 90cm Sitzabstand, Sektempfang und Reiseführer pro Zimmer!
Jetzt online buchen und sofort bestätigt! Online entdecken & buchen - sofort bestätigt! **www.ssbreisen.de** oder QR-Code scannen. Katalog auch online bestellbar!

Buchung und Beratung: 0711 - 7885 205 www.ssbreisen.de oder in Ihrem Reisebüro
SSB Reisen GmbH • Holdermannstr. 48 • 70567 Stuttgart • Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Das Reiseunternehmen der Stuttgarter Strassenbahnen AG
SSB REISEN